



# Gruppen Familien- und Wappenkunde

## Merk- und Arbeitsblätter zur Genealogie und Heraldik

### Die Eltern - Ahnentafel

#### Arbeitshinweise

##### ◆ Schreibweise der Namen

In allen Unterlagen, Ahnentafeln wie auch in anderen Stammtafeln und Nachfahrenstafeln, ist darauf zu achten, dass für die Personen immer der Geburtsname, d.h. z.B. bei weiblichen Personen der Mädchennamen bei der Geburt, wie in der Quelle angegeben geschrieben wird.

Die Vornamen sind möglichst vollständig anzugeben, Rufnamen unterstreichen. Namenkürzungen in Klammern setzen, z.B. Theodor (Theo), Marie Luise (Marlis), Elisabeth (Liesel), Johannes (Hans oder Hannes). Hier empfiehlt es sich, in der Namenkunde mit Hilfe der Literatur oder erfahrenen Forschern sachkundig zu machen.

##### ◆ Genealogische Zeichen

Bei den genealogischen Zeichen ist jeweils das Datum wie auch der Ort des Ereignisses anzugeben.

\* = geboren

∞ = verheiratet

† = gestorben

##### ◆ Kennzeichnung der Personen in der Ahnentafel

Gerade Zahlen für alle Männer bzw. Väter, ungerade Zahlen für alle Frauen/Mütter. Bei den Eltern bzw. Ehepaaren hat die Ehefrau immer um eine Eins (1) erhöhte Kennziffer. Hat z.B. der Mann/Vater die Nr. 2, so hat die zugehörige Ehefrau die Nr. 3 usw. Siehe hier auch die vorgedruckten Zahlen in der Eltern - Ahnentafel.

Der Proband, d.h. die Person, für den die Ahnentafel erstellt wird, erhält immer die Ziffer Eins (1). Sollten mehrere Geschwister vorhanden sein, so werden diese in der Reihenfolge ihrer Geburt mit 1a, 1b, 1c usw. gekennzeichnet.